

Zusammenfassend läßt sich sagen, daß es sich um bodenständiges Getier handelt. Es meidet sämtlich den Menschen. Die Wintermücken beispielsweise stechen nicht. Auch die anderen Tiere besitzen keinen Schädlingscharakter, im Gegenteil, sie sind insofern nützlich, weil sie den Läusebefall des Waldes herabdrücken.

Die gefundenen Insekten wurden bakteriologisch untersucht. Pathogene Keime wurden nicht festgestellt. Parallel geführte Untersuchungen in Jena und Zwickau brachten das gleiche Ergebnis.

Zur Feststellung der Lebensgewohnheiten der gefundenen Insekten wurden Prof... , Dr. ... und Dr.... vom Zoologischen Institut der Humboldt-Universität konsultiert. Hierbei wurde in Erfahrung gebracht, daß diese Tiere im Winter bei starkem Temperaturwechsel häufig auftreten. Sie überwintern im Boden oder an den Bäumen. Es ist ohne weiteres möglich, daß sich diese Insekten durch eine 20 cm dicke Schneedecke durcharbeiten. Es ist bekannt, daß diese Insekten schon bei Temperaturen von plus 2 bis minus 3 Grad größere Strecken weit fliegen bzw. auf der Schneedecke kriechen.

Auch die Anzahl der gefundenen Insekten ist nicht auffällig. Zweifellos ist dieser Befall nicht nur auf diese Gegend an der Staatsgrenze beschränkt, sondern tritt auch an anderen Stellen auf, wo sie nicht bemerkt werden. Auf Grund der ständigen Streifenförmigkeit unserer Schutzorgane wurden diese Insekten an den Orten gefunden. Zusammenfassend ist zu sagen, daß es sich bei den Insekten um einen natürlichen Vorgang handelt. Die Schlußfolgerung wird durch folgende Tatsache begründet:

- 1.) Es handelt sich um bodenständige Insekten
- 2.) Die Insekten sind nicht infiziert
- 3.) Die Insekten sind auch im Winter auf Schnee anzutreffen
- 4.) Dem Auffinden der Tiere gingen Tageshöchsttemperaturen von ca. plus 8 Grad voraus.«

Suchet so werdet ihr finden – in der DDR lauerte der Klassegegner überall – im Wald und auf der Wiese, zu Wasser und in der Luft – Insekten eroberten einen umzäunten Sportplatz!

Das krankhafte Sicherheitsbedürfnis der SED-Führung hat eine Vielzahl von Repressionsmaßnahmen hervorgebracht und unzählige Opfer gefordert – das gerät heute scheinbar zunehmend in Vergessenheit.